

Lesung zum Gottesdienst vom 20. März 2022

Ein Psalm Davids. Der HERR ist mein Hirt, mir mangelt nichts,  
er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich,  
er stärkt und erfrischt meine Seele. Er leitet mich auf Pfaden der Gerechtigkeit  
um seines Namens willen.

Wandere ich auch im finstern Tal, fürchte ich kein Unheil, denn du bist bei mir,  
dein Stecken und dein Stab, sie trösten mich.

Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit  
Öl, übervoll ist mein Becher.

Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde wohnen im  
Haus des HERRN mein Leben lang.

Aus Psalm 22 von David

Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber keine  
Rettung ist in Sicht, ich rufe, aber jede Hilfe ist weit entfernt!

Mein Gott! Ich rufe am Tag, doch du antwortest nicht, ich rufe in der Nacht und  
komme nicht zur Ruhe.

Offenbarung 21,3

Und ich hörte eine laute Stimme vom Thron herrufen: Siehe, die Wohnung  
Gottes bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden seine  
Völker sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein, ihr Gott.